

Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

9611 Nötsch im Gailtal - Nötsch 222
Bezirk Villach - Land - Land Kärnten
Tel. 04256/2145 - noetsch@ktn.gde.at



Zahl: 004-4/2021

NIEDERSCHRIFT - WEBVERSION

über die **4. SITZUNG** des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal am **Donnerstag, den 4. November 2021, um 18:30 Uhr** im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal.

ANWESENDE:

Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. ALTERSBERGER Alfred	VP
Vize-Bgm. POLITSCHNIG Peter	VP
GV MACK Sebastian	VP
GV Mag. (FH) SCHÄDL Rudolf	SPÖ
GR OITZL Johann	VP
GR TISCHHART Volker	VP
GR TSCHMELITSCH Walter	VP
GR PERNULL Roswitha	VP
GR TRINK Armin	SPÖ
GR BRUNNER Patrick	SPÖ
GR SUPPNIG Johanna	SPÖ
GR SCHÄDL Rudolf	SPÖ
GR WIEGELE Witgar	GRÜNE
GR PICHLER Birgit	GRÜNE
GR WENDE Günther	FPÖ
GR-Ersatz STÜSSI Ingrid	VP
GR-Ersatz TUPPINGER Sabine	VP
GR-Ersatz ZEBEDIN Kurt	SPÖ
GR-Ersatz EICHBERGER Lieselotte	SPÖ

ENTSCHULDIGT:

Vize-Bgm. ROHR Michael	SPÖ
GR PIRNGRUBER Brigitte	VP
GR AL-HOSINI Adam	VP
GR ABUJA Johann	SPÖ (Krank)
GR-Ersatz ZOLLNER Katharina	SPÖ (Krank)

UNENTSCULDIGT:

-X-

SCHRIFTFÜHRER:

AL Mag.(FH) MILLONIG Philip R.



Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung ist ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO und der geltenden Geschäftsordnung der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal einberufen worden. Die Zustellnachweise liegen vor.

Fragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 46 ff der K-AGO eine schriftliche Anfrage eingelangt ist:

GV Mag.(FH) Rudolf Schädli stellt am 27.10.2021 nachstehende Frage:

„Ist das Budget ausreichend um einen Schwimmbetrieb im Jahre 2022 im Bergbad zu gewährleisten?“

Der Vorsitzende antwortet hierzu: *„In der gegenständlichen Gemeinderatssitzung wird der Investitions- und Finanzierungsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.“*

Tagesordnung:

1. Bestellung des Protokollprüfers
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss Obmannes
4. Investitions- und Finanzierungsplan Bergbad Wertschach
5. Investitions- und Finanzierungsplan IKZ Altstoffsammelzentrum
6. Erweiterung Investitions- und Finanzierungsplan Straßensanierungen Nötsch-Förk
7. 1. NTVA 2021
8. Fördervereinbarung Verein der Freunde des Nötscher Kreises 2022-2024
9. Kündigung SOT
10. ABUG – Änderung Gesellschaftsvertrag - Nominierung zusätzlicher Vertreter
11. Digitale Kommunikationsplattform Neu
12. Winterdienstkoordination 2021/22 – Bericht
13. Änderung Flächenwidmungsplan – Hofstelle Gst. Nr. 2144/2 u 2144/3, KG 75437
14. Veräußerung Teilflächen des öffentl. Gut, Gst. Nr. 1938, KG 75437
15. Hundeabgabenordnung
16. Verordnung Ortstaxe
17. TKE-Sammelstelle Nötsch – Erneuerung Kühlanlage
18. Antrag WG Feistritz/Gail auf Förderung für Ankauf Drainagespülgerät
19. Anpassung Tarife Kultursaal
20. Vorantrag „Neues Feuerwehrfahrzeug FF St. Georgen/Gail“
21. Kostenschätzung Rüsthaus St. Georgen, Zu- und Umbau
22. Kostenschätzung Semeringerweg – Erneuerung Hauptwasserleitung
23. Errichtung einer Zaunanlage auf öff. Gut, Gst. Nr. 2097, KG 754337
24. Erwerb teilf. öff. Gut, Gst. Nr. 1929/1, KG 75437 - Errichtung einer Stützmauer, Nötsch
25. Straßenbezeichnungen
26. Selbständiger Antrag SPÖ – „Beitritt als Kärnten Card Partner mit dem Gailtaler Bergbad!“
27. Selbständiger Antrag SPÖ – „Sanierung Künette Nötsch – Sportplatzweg“
28. Selbständiger Antrag GRÜNE – „Neubestellung Vertreter Klimabündnis Österreich“
29. Selbständiger Antrag FPÖ – „Aufstellen 30 km Schild und einer Zusatztafel“
30. Selbständiger Antrag FPÖ – „Aufstellen Verkehrsspiegel Förk“
31. Selbständiger Antrag FPÖ – „Aufstellen 30 km Schild“
32. Selbständige Anträge
33. Personalangelegenheiten



1. Bestellung des Protokollprüfers

Antrag:

„Über Antrag des Vorsitzenden werden GV Mag.(FH) Rudolf Schädli und GR Johann Oitzl als Protokollprüfer vorgeschlagen.“

Stimmeneinheit

2. Bericht des Bürgermeisters

Sachverhalt:

Vom Vorsitzenden wird zu nachstehenden Themen berichtet:

Es findet jeden Monat ein Jour Fixe mit den Gemeinderatsfraktionen statt.

Turnsaal St. Georgen 19 – Nutzung SVS

Erlass COVID-19, 3G Pflicht am Arbeitsplatz ab 01.11.2021. Heute ist eine Verschärfung per Erlass rausgegangen.

Der Imbissanhänger wurde von GV Sebastian Mack und Daniel Schoitsch abgeholt. Dankeschön.

Auszug anstehender Veranstaltungen:

Krampuslauf: Es gibt das Interesse zur Organisation über eine auswärtige Gemeinschaft.

Weihnachtszauber: Es wurde vom Reit- und Fahrverein vorgeschrieben und es ist geplant am 4.12. einen Weihnachtszauber mit Nikolo abzuhalten.

Es findet wieder die Hobbykünstlerausstellung statt.

Es wird mehrheitlich festgelegt, dass die Veranstaltungen in diesem Jahr, aufgrund der aktuellen negativen COVID-19 Situation und Entwicklung, nicht von Seiten der Gemeinde unterstützt werden. (GR Brunner und GV Mag.(FH) Schädli sind dagegen) Die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule erhalten als Ersatz ein Nikolo-Sackerl. Dies wird über die Bürgermeistermittel gezahlt.

Silolagerplatz Biogas: Es wird mitgeteilt, dass die Neusituierung der Lagerplätze auf dem geplanten Bereich aus schutzwürdigen Gründen nicht durchführbar ist.

Sportplatzweg: Es werden im Frühjahr für die Geschwindigkeitsreduktion Fahrbahnschweller als Testvariante installiert.

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.“

Stimmeneinheit



3. Bericht des Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss Obmannes

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss berichtet aus der 3. Sitzung:

- Beantragte Freigaben von Aufschließungsgebieten:
Gst. Nr. 369/7, KG 75439, Labientschach
Gst. Nr. 1311/1, KG 75437, Saak
Gst. Nr. 212, KG 75439, Labientschach
Gst. Nr. 374 und 375, KG 75437, Nötscher Hügel
- Anregungen um Abänderung des Flächenwidmungsplanes
Gst. Nr. 1350 und 1352, KG 75437, Förk,
Gst. Nr. 1033 und 1034, KG 75439, Kühweg
Gst. Nr. 1757, 1758 und 1759, alle KG 75422 Kerschdorf
- Antrag um Kauf von öff. Gut in Emmersdorf, Gst. Nr. 1845, KG 75422
- Information Entwässerungsprojekt Nötscher Hügel
- Luftreiniger Kindergarten
- Budget 2022
- Kindergarten Eingangsbereich Überdachung
- Antrag um Kostenübernahme Feuerwehreinsatz (Nötscher Hügel)
- Urnengräber

Weitere behandelte Punkte werden noch in der ggst. Sitzung behandelt.

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Obmannes des Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschusses wird zur Kenntnis genommen.“

Stimmeneinheit

4. Investitions- und Finanzierungsplan Bergbad Wertschach

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Investitions- und Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 388.662 und einer Mittelaufbringung aus Rücklagen Bergbad - € 47.063, Rücklagen Tourismus - € 10.000, BZ i.R. 2022 - € 32.867, KIG 2020 - € 112.801, 2. KTNER Gde-Hilfspaket - € 67.681, Tourismusoffensive - € 50.000 und LEADER - € 68.250 wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit



5. Investitions- und Finanzierungsplan IKZ Altstoffsammelzentrum

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Investitions- und Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 585.000 und einer Mittelaufbringung aus Rücklagen Müll - € 17.300, einem 25. Jährigen Darlehen - € 100.000, KIG 2020 - € 171.500, IKZ - € 200.000, Förderung Abt. 8 - € 58.500 und dem Eigenmittelanteil Kooperationspartner € 37.700 wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

6. Erweiterung Investitions- und Finanzierungsplan Straßensanierungen Nötsch-Förk

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Erweiterung des Investitions- und Finanzierungsplanes mit Gesamtkosten von € 680.300 und einer Mittelaufbringung aus BZ i.R. - € 53.300, BZ a.R. - € 307.500, KIG-2020 - € 7.500, 2. KTNer Gde-Hilfspaket € 4.500 und einem Inneren Darlehen - € 307.500 wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

7. 1. NTVA 2021

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal vom 04.11.2021, ZI. 900-2-/2021 (1.NTVA), mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2021),

„Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2021.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	5.171.600,--
Aufwendungen:	€	5.317.500,--



Entnahmen von Haushaltsrücklagen:
Zuweisung an Haushaltsrücklagen: € 33.600,--

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € - 179.500,--

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen: € 5.286.800,--
Auszahlungen: € 5.279.700,--

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 7.100,--

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- (1) Innerhalb eines jeden Unterabschnittes sind die Ausgabenposten, die den Sachaufwand betreffen, gegenseitig deckungsfähig.
- (2) Innerhalb eines jeden Unterabschnittes sind die Ausgabenposten der Postenklasse 5 (Personal) gegenseitig deckungsfähig.
- (3) Für die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

€ 1.000.000,--

§ 5 Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.“

wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

8. Fördervereinbarung Verein der Freunde des Nötscher Kreises 2022-2024

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Fördervereinbarung mit dem Verein der Freunde des Nötscher Kreises, mit welcher in den Jahren



2022 bis 2024 jährlich € 10.000 aus BZ i.R. für den Museumsbetrieb beigesteuert werden, wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

Der Bürgermeister erklärte sich als Obmann des Vereines zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und übernimmt wieder den Vorsitz.

9. Kündigung SOT

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Kooperationsvereinbarung mit der Fa. SOT für den Bereich VRV2015 wird aufgekündigt.“

Stimmeneinheit

10. ABUG – Änderung Gesellschaftsvertrag - Nominierung zusätzlicher Vertreter

Anträge:

Es wird der I. Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Entwurf vom 22.10.2021 von Notarin Mag. Elvira Traar über die Abänderung des Gesellschaftsvertrages der ABUG wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

Es wird der II. Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

In den erweiterten Gesellschafter Ausschuss der ABUG werden nominiert:

Ordentliches Mitglied	Ersatzmitglied
Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger	Vize-Bgm. Peter Politschnig
GR Johann Oitzl	GR Volker Tischhart
GR Adam Al-Hosini	GR Walter Tschmelitsch
GR-Ersatz Ing. Daniel Roth	GR Armin Trink
GR Partrick Brunner	GV Mag.(FH) Rudolf Schädler

Stimmeneinheit

11. Digitale Kommunikationsplattform Neu

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Es wird dem Angebot der Fa. Webwerk vom 03.05.2021 mit einmaligen Kosten € 2.990 (je 50 % 2021 und 2022) und jährlichen laufenden Kosten von € 960 die Zustimmung erteilt. Die derzeitigen Systeme unserer digitalen Kommunikationsplattformen werden zum nächstmöglichen Termin aufgekündigt.“

Stimmeneinheit



12. Winterdienstkoordination 2021/22 – Bericht

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Das Winterdienstbesprechungsprotokoll 2021/2022 wird zur Kenntnis genommen.“

Stimmeneinheit

13. Änderung Flächenwidmungsplan – Hofstelle Gst. Nr. 2144/2 u 2144/3, KG 75437 (Jürgen Fischer)

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, Zahl: 031-3-1/2021 mit welcher der Flächenwidmungsplan dahingehend geändert wird, als nach Maßgabe der Darstellung an den beiliegenden Lageplänen die nachstehenden Punkte

Nr.:	Parz. Nr. Katastralgemeinde	derzeitige Widmung:	beantragte Widmung:	Flächenausmaß in m ²
04/2021	2144/2 (Teilfläche), KG 75437 Saak	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes	ca. 2.386 m ²
	2144/3 (Teilfläche), KG 75437 Saak			ca. 2.353 m ²

geändert werden, wird zum Beschluss erhoben. Die beiliegenden und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Vorprüfungsergebnisse werden zum Beschluss erhoben. Die Inhalte und Empfehlungen aus den beiliegenden Stellungnahmen werden den Umwidmungswerbern zur Kenntnis gebracht und sind in den Bauverfahren zu berücksichtigen. Die beiliegende Vereinbarung zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

14. Veräußerung Teilflächen des öffentl. Gut, Gst. Nr. 1938, KG 75437

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Vereinbarung über die Veräußerung von Teilflächen von öffentlichem Gut, Gst. Nr. 1938, KG 75437 wird zum Beschluss erhoben.

Die Widmung als öffentliches Gut für die Teilflächen 1 (164 m²) und 2 (8 m²) gem. Vermessungsurkunde zur Teilung der Flurbereinigung des Amtes der Kärntner Landesregierung,



Agrarbehörde Kärnten, vom 26.07.2021, GZ: 10-ABV-FB-888-2020 T wird aufgehoben und in der zukünftigen Änderung des Flächenwidmungsplanes mit Bauland-Dorfgebiet neu gewidmet.“

Stimmeneinheit

15. Hundeabgabenordnung

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegenden einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Verordnung, Zl. 920/5/2021 mit der ab 01.01.2022 eine jährliche Hundeabgabe von € 40,00 festgelegt wird, wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmenmehrheit
VP, GRÜNE und FPÖ dafür und SPÖ dagegen

Die SPÖ begründet dies damit, dass die Erhöhung zu hoch sei.

16. Verordnung Ortstaxe

Anträge:

Es wird der Abänderungsantrag vom Vorsitzenden gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der vom Gemeindevorstand gestellte Beschlussantrag wird dahingehend geändert, dass die von der Gemeindeaufsicht mit Schreiben vom 04.11.2021, Zahl: 03-VL11-35/1-2021 empfohlenen Prüfungsergebnisse in die beiliegenden einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Verordnung, Zl 920/9/2021 eingearbeitet werden.“

Stimmeneinheit

Es wird sohin der Hauptantrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die beiliegende einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Verordnung, Zl. 920/9/2021 mit der ab 01.01.2022 die Ortstaxe mit € 2,00 festgelegt wird, wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

Es wird der Zusatzantrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Ein Euro aus der Ortstaxe wird für die Betriebsabgangsdeckung beim Bergbad Wertschach zweckverwendet werden.“

Stimmeneinheit

17. TKE-Sammelstelle Nötsch – Erneuerung Kühlanlage

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:



„Dem Angebot der Fa. Kältetechnik GmbH & Co KG vom 06.09.2021 mit Gesamtkosten von € 3.783,02 (Brutto) wird zum Beschluss erhoben und beauftragt. Der Finanzierung gem. geltender Vereinbarung mit den Gemeinden Bad Bleiberg, Feistritz ad Gail und Hohenthurn wird die Zustimmung erteilt.“

Stimmeneinheit

18. Antrag WG Feistritz/Gail auf Förderung für Ankauf Drainagespülgerät

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Wassergenossenschaft Feistritz/Gail wird für den Ankauf eines Drainagespülgerätes eine Förderung in Höhe von € 2.650 gewährt. Im Gegenzug wird das Gerät zu einem vergünstigten Stundensatz von Minus € 10 vom Basissatz in Anspruch genommen. Die beiliegende einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Fördervereinbarung wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

19. Anpassung Tarife Kultursaal

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Tarife für den Kultursaal werden ab dem 01.01.2022 lt. VPI 2000 um 12,4 % gerundet wie folgt angepasst:

Tarifpost:	Benützungsort:	EURO:
A	Veranstaltungssaal und Clubraum sowie sämtliche Nebenräume einschließlich großer Küchenbenützung	356,--
B	Veranstaltungssaal und Foyer ohne Küchenbenützung	205,--
C	Clubraum und Foyer ohne Küchen- und Thekenbenützung	72,--
D	Foyer ohne Küche	52,--
E	Große Küchenbenützung	102,--
F	Kleine Küchenbenützung (nur Gläser und Geschirr mit Besteck für kalte Speisen)	52,--
G	Thekenbenützung Clubraum (nur Gläser ohne Geschirr und Besteck)	52,--
H	Kostenersatz bei Ausgabe von Geschirr, Besteck und Einrichtungen etc.	35,--
I	Kautions bei Ausgabe von Schlüsseln	200,--

Tarife zuzüglich 20 % Umsatzsteuer!!!

Tarife sind nach dem Verbraucherpreisindex 2000 wertgesichert und werden jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres angepasst. Schwankungen bis zu 5 % bleiben unberücksichtigt.

Vor der Veranstaltung ist das Inventar laut Inventarliste zu übernehmen und nach Ende der Veranstaltung zu übergeben. Eventuelle Beschädigung des Inventars sowie Bruchersatz werden gesondert in Rechnung gestellt.“

Stimmeneinheit



20. Vorantrag „Neues Feuerwehrfahrzeug FF St. Georgen/Gail“

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der beiliegende einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Vorantrag über die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges, Typ: LF-A für die FF St. Georgen/Gail mit der geplanten Auslieferung im Jahr 2024 wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmeneinheit

21. Kostenschätzung Rüsthaus St. Georgen, Zu- und Umbau

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Das Raumnutzenkonzept der FF St. Georgen/Gail sowie die Studie inkl. Kostenschätzung unseres amtlichen Sachverständigen mit € 336.000 wird zur Kenntnis genommen. Es soll gemeinsam mit der FF St. Georgen im Beisein unseres Amtssachverständigen und der Gemeinde besprochen werden, welche Einsparungsmaßnahmen (Bauprodukte, Erforderlichkeit Maßnahmen etc.) möglich sind und welche Eigenleistungen einfließen können.

Das überarbeitete Konzept wird zur weiteren Bearbeitung dem Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss mit dem Auftrag zur Erstellung eines Finanzierungsvorschlages vorgelegt.

Zudem soll mit dem Grundstückseigentümer bzgl. der geplanten Maßnahmen ein Termin stattfinden, um die Flächen sicherzustellen. Es wird ein örtlicher zertifizierter Energieberater hinzugezogen.“

Stimmeneinheit

22. Kostenschätzung Semeringerweg – Erneuerung Hauptwasserleitung

Anträge:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Im Zuge der Straßensanierung wird die Hauptwasserleitung erneuert. Die Länge der Sanierung richtet sich nach der Länge der allgemeinen Straßensanierung. Es sind drei Vergleichsangebote von befugten Unternehmen einzuholen. Über den Agrarbauhof ist anzufragen welche Leistungen dieser durchführen kann.“

Mehrheit dagegen

SPÖ dafür, VP, FPÖ und GR Pichler dagegen

GR Wiegele war bei der Abstimmung nicht im Raum

Die Ablehnung des Beschlusses wird hiermit begründet, da aufgrund der Petition keine Bereitschaft der Weginteressenten zur Mitfinanzierung bei Straßensanierung gegeben ist



Es wird der Zusatzantrag vom Bürgermeister gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Fördermittel für die Wegsanierung werden bei einem anderen Straßenzug eingesetzt.“

Stimmenmehrheit
VP, GRÜNE, FPÖ, GV Mag.(FH) Schädli, GR Patrick Brunner, GR Johanna Suppnig und GR-Ersatz
Kurt Zebedin dafür
GR Schädli und GR-Ersatz Eichberger dagegen
(GR Wiegele war bei der Abstimmung nicht im Raum)

23. Errichtung einer Zaunanlage auf öff. Gut, Gst. Nr. 2097, KG 75437

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Errichtung der Zaunanlage auf dem Gst. Nr. 2097, KG 75437, wird keine Zustimmung erteilt. Der Zaun ist auf Eigengrund zurückzubauen.“

Stimmeneinheit

24. Erwerb teilf. öff. Gut, Gst. Nr. 1929/1, KG 75437 - Errichtung einer Stützmauer, Nötsch

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Dem Erwerb von Teilflächen des öffentl. Gutes Gst. Nr. 1929/1, KG 75437, für die Errichtung einer Stützmauer und Terrasse für den Gastbetrieb, wird eine befristete Zustimmung erteilt. Die Zustimmung vom Gemeinderat gilt nur solange, bis die Gemeinde das Straßenstück asphaltiert hat. Nach der Asphaltierung wird das öffentliche Gut nicht mehr verkauft und alle Bedingungen erlöschen.

Die Kosten für die Vermessung, Verbücherung gehen zu Lasten des Käufers. Dem Antragsteller wird für die Vorlage einer Vermessungsurkunde und eines Kaufvertrages eine Frist bis Asphaltierungsbeginn gewährt. Der Termin wird ihm rechtzeitig bekanntgeben.“

Stimmeneinheit

25. Straßenbezeichnungen

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Auflage der Straßenzüge wird über den Winter erfolgen und über das Mitteilungsblatt in der Dezemberausgabe kundgemacht. Die Anrainer der Straßenzüge können dann weitere Namensvorschläge einbringen.“

Stimmeneinheit



26. Selbständiger Antrag SPÖ – „Beitritt als Kärnten Card Partner mit dem Gailtaler Bergbad!“

Antrag:

Es wird der Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Dass die Gemeinde mit dem Gailtaler Bergbad in Wertschach Kärnten Card Partner wird.“

Stimmeneinheit

27. Selbständiger Antrag SPÖ – „Sanierung Künette Nötsch – Sportplatzweg“

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Sanierung der Asphaltabsenkung um Kanalschachtabdeckung und Hydranten auf Höhe Hausnummer Nötsch 197.“

Stimmeneinheit

Es wird vom Vorsitzenden des Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschusses aufgrund des Gleichbehandlungsprinzips der **Zusatzantrag** gestellt:

„Es sollen alle offenen Asphaltabsenkungen in der Gemeinde saniert werden.“

Stimmeneinheit

28. Selbständiger Antrag GRÜNE – „Neubestellung Vertreter Klimabündnis Österreich“

Antrag:

Es wird der Antrag an den Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Abberufung des Gemeinderates Günther Wende als Ersatzmitglied für Witgar Wiegele in der Funktion des Vertreters Klimabündnis Österreich sowie die Einsetzung der Gemeinderätin Birgit Pichler als Ersatzmitglied für Witgar Wiegele in der Funktion des Vertreters Klimabündnis Österreich.“

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
GRÜNE dafür, Rest dagegen

Anmerkung:

Dem Antrag wurde keine Zustimmung erteilt, da der Klimaschutz allen im Gemeinderat ein Anliegen ist und die Zusammenarbeit bei diesem Thema wichtig ist.

29. Selbständiger Antrag FPÖ – „Aufstellen 30 km Schild und einer Zusatztafel“

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:



„Der selbständige Antrag wird abgelehnt, weil in der Marktgemeinde im gegenständlichen Bereich eine gültige 30-Zonen Verordnung gilt und die Aufstellung von Schildern gesetzlich geregelt ist. Bei Bedarf werden die Zusatztafeln (Achtung spielende Kinder etc.) von der Gemeinde aufgestellt. Es sollen über die Gemeinde ein paar Hinweisschilder angeschafft werden.“

Stimmenmehrheit
VP, SPÖ, Grüne dafür
FPÖ dagegen

30. Selbständiger Antrag FPÖ – „Aufstellen Verkehrsspiegel Förk“

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der selbständige Antrag wird abgelehnt, weil in der Marktgemeinde im gegenständlichen Bereich eine gültige 30-Zonen Verordnung gilt.“

Stimmenmehrheit
VP, SPÖ, Grüne dafür
FPÖ dagegen

31. Selbständiger Antrag FPÖ – „Aufstellen 30 km Schild“

Antrag:

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der selbständige Antrag wird abgelehnt, weil in der Marktgemeinde im gegenständlichen Bereich eine gültige 30-Zonen Verordnung gilt und die Aufstellung von Schildern gesetzlich geregelt ist. Bei Bedarf werden die Zusatztafeln (Achtung spielende Kinder etc.) von der Gemeinde aufgestellt. Es sollen über die Gemeinde ein paar Hinweisschilder angeschafft werden.“

Stimmenmehrheit
VP, SPÖ, Grüne dafür
FPÖ dagegen

32. Selbständiger Antrag

Diese werden in der Sitzung eingebracht und dann vom Vorsitzenden zugeteilt.

- Gemeindevorstand

Keine Anträge zugeteilt.

- Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss

Selbständiger Antrag FPÖ – „Durchführung von Ortsaugenscheinen zu verkehrstechnischen Anträgen“

Selbständiger Antrag GRÜNE – „Errichtung Photovoltaikanlage beim IKZ Altstoffsammelzentrum“



- Tourismus-, Nachhaltigkeits-, Ökologie und Umweltschutzausschuss

Keine Anträge zugeteilt.

- Landwirtschafts-, Brauchtums-, Vereins- und Generationenausschuss

Selbständiger Antrag GRÜNE – „Errichtung einer Kompostieranlage beim IKZ Altstoffsammelzentrum“

Selbständiger Antrag GRÜNE – „Renaturierung Gailarm – Dellacher Moss, Gst.Nr. 2030, KG 75422“

33. Personalangelegenheiten

Die Behandlung erfolgt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung und es wird eine eigene Niederschrift hierüber verfasst.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21:33 Uhr.

1. Protokollprüfer

Der Vorsitzende:

.....
(GV Mag.(FH) Schädler Rudolf)

.....
(Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger)

2. Protokollprüfer:

Der Schriftführer:

.....
(GR Johann Oitzl)

.....
(AL Mag. (FH) Philip Millonig)

